

Parteien ebenso unannehmbar sein würde, wie es von den Konföderierten, ohne dass es ihnen angeboten wurde, zurückgewiesen wird.

Um in Havarienfällen die Schwimmfähigkeit der kaiserlichen Flotte, „Hohenzollern“ nach Möglichkeit zu erhöhen, werden zur Zeit von der kaiserlichen Flotte zu Kiel einige dahinzielende Arbeiten an dem Schiff ausgeführt, doch sollen die Arbeiten so beschleunigt werden, dass die Flotte in wenigen Wochen ihre volle Besatzung und an Bord nehmen können, um jeder Zeit zur persönlichen Verwendung des Kaisers bereit zum Auslaufen zu liegen. Einmalen sind außer dem Kommandanten der Flotte, Kapitän zur See Freiherr v. Bodenhausen, zum Schiffstab kommandirt: Korvettenkapitän Brunst (als 1. Offizier); Kapitänleutnant Oskar Graf Platen zu Halberstadt; die Leutenants zur See von Stoppelow und Freiherr von Retelshodt; Major Oberingenieur Mack und Marine-Jahresmeister Seppner. Die übrigen Offiziere für den vollen Schiffstab werden durch die in wenigen Wochen zu erwartenden Frühjahrs-Kommandirungen für die Flotte bekannt gemacht werden. — Die dieser Tage von Wilhelmshafen aus verbreitete Meldung, daß der Panzerkreuzer 1. Klasse „Graf-Adolph“ auf der kaiserlichen Werft zu Wilhelmshafen erbaut werden soll, bestätigt sich nicht. Die Kielredung des Panzerkreuzers ist vielmehr in kurzer Zeit auf der kaiserlichen Werft zu Kiel zu erwarten, so daß auch auf dieser Werft wieder ein Neubau auf Stapel liegen wird. (In Wilhelmshafen befindet sich der Panzer 1. Klasse „Graf-Adolph“ und in Danzig der geistliche Kreuzer 2. Klasse „Graf-Freya“ im Bau.) — Die dieser Tage von neuem abgehaltenen ersten Probefahrten des „Adolf“, „Kommet“, der zu diesem Zweck bereits zum dritten Mal unter der Flagge ist, haben bis jetzt ein zufriedenstellendes Resultat ergeben; nach Beendigung der Probefahrten wird sich Kapitänleutnant Bruch mit dem Probefahrtskommando nach Wilhelmshafen begeben, um auf der dortigen Werft den neuen „Adolf“ in Dienst zu stellen. Es haben alsdann im Sommer nur noch die beiden neuen Panzer 4. Klasse „Odn“ und „Legir“ von den Neubauten Probefahrten abzuhalten.

Oesterreich-Ungarn.

Prag, 10. Februar. Landtag. Bei der Generaldebatte über den Landesvoranschlag ergreift sich der jugoslawische Abg. Dr. Wax in überaus heftigen Angriffen gegen den Adel, die deutschliberale Partei und den Statthalter; als er die Dynastie in die Debatte zu ziehen versucht und sich über den österreichischen Patriotismus abfällig äußern will, wird er durch förmliche Entschuldigung aus dem ganzen Saale unterbrochen und vom Landmarschall Fürsten Lobkowitz nach wiederholter Ermahnung unter allgemeinem Beifall zur Ordnung gerufen. Namens des Großgrundbesitzes und der Deutschen weisen Biquich und Schlegler solche bisher im böhmischen Landtage nicht gehörten Worte, wie sie der Abg. Dr. Wax gebraucht, energisch zurück und betonen unter langanhaltendem Beifall den Patriotismus des böhmischen Volkes und seine Treue zum Herrscherhause. Beide Redner gebeten in Worten wärmer Anerkennung des sich dem Statthalter Grafen Thun, der sein hohes und schwieriges Amt mit Pflichttreue und Selbsterleugnung zum Wohle des ganzen Landes verwalte habe. (Lebhafter Beifall des Großgrundbesitzes und der Deutschen, Widerspruch der Jugoslawen.) Schlegler tritt auf den Beifall der böhmischen Partei, welche dem Landtage das Siegel einer Kampferammlung aufgedrückt habe, und schließt mit der Erklärung, die Deutschen in Böhmen seien stolz auf ihren Zusammenhang mit dem großen deutschen Volke, aber sie seien ebenso immer gute Oesterreicher gewesen und würden es auch immer bleiben. (Zustimmungsrufe bei den Deutschen und stürmischer Beifall.)

Wien, 11. Februar. Der „Bester Lloyd“ bezeichnet die Auffassung der angeblichen russisch-bulgarischen Verständigung als eines lokalen Ereignisses für ebenso unzutreffend wie die entgegengelegte, welche mit Bulgarien nur noch als einer russischen Ciappe auf dem Wege nach Konstantinopel rechnet. Der letzte Zustand der grossen Entfernung zwischen Bulgarien und Russland konnte nicht bleiben. Die Einsichtsvollen müßten eine Annäherung voraussehen und wünschen, daß sie nicht gewaltsam, sondern durch die Ausgleichung der Gegensätze erfolge. Das Blatt tadelt die persönliche Haltung des Prinzen Ferdinand und fährt dann fort: Dieses Urtheil über die Person kann aber die Sympathien Oesterreich-Ungarns für Bulgarien nicht beeinträchtigen. Die Bulgaren dürfen darauf rechnen, sofern ihre Staatsmänner genug Patriotismus und Einsicht haben, die Annäherung nicht bis zu einer Unterwerfung zu treiben. Oesterreich-Ungarn wird an dem Grundsatze einer freien, selbstthätigen Entwicklung der Balkanländer als dem Interesse der letzteren ebenso wie auch dem Bedürfnisse des europäischen Friedens und Gleichgewichts entsprechend festhalten. Diesen Standpunkt müßten alle Mächte anerkennen, welche die Erhaltung des status quo im Orient mehr als je als eine Nothwendigkeit erkennen. Jedes Hinausgehen darüber würde nicht bloss Oesterreich-Ungarn, sondern auch die anderen Siegermächte mit Mißtrauen und Sorge

für den Frieden erfüllen und somit Widerstreben und Empirade hervorrufen.

Wien, 11. Februar. Die Meldung auswärtiger Blätter, der Finanzminister beschäufte eine Vorlage, betreffend die Verlängerung des Ausgleichs mit Oesterreich um ein Jahr, oder eine andere derartige Vorlage einzubringen, entbehrt jeder thatsächlichen Grundlage.

Frankreich.

Paris, 11. Februar. Monis hat sich noch nicht entschlossen, seine Anfrage über Le Bottevin's Ernennung abzulehnen. Das Schauspiel wird jetzt für heute angekindigt. In der Kammer wird tapfer gewühlt, doch nur in den dunkelsten Winkeln und fern vom Blick der Minister und ihrer Vertrauten. Die Gemäßigten suchen einen Retter und glauben ihn in Constant zu finden. Monis gehört zu Constant's nächsten Freunden. Der schlaue Plan besteht darin, daß Ricard sein Mißtrauen aussprechen soll, worauf Barthou oder ein anderer Abgeordneter in der Kammer anfragen würde, welche Folge das Cabinet der Mißtrauens-Rundgebung des Senats zu geben gedenke? Die Gemäßigten schmeicheln sich, mit dieser Anfrage den Sitz des Cabinets herbeizuführen. „Gaulois“ macht sich schon heute festlich verfräglich Sorgen darüber, wer wohl zur Nachfolge Bourgeois' berufen sei.

Italien.

Neapel, 11. Februar. Morgen werden in Neapel die ersten zwei Bataillone der neuen Expedition eingeschifft, die übrigen acht Bataillone nebst Artillerie und Spezialwaffen folgen in Zwischenräumen von zwei bis drei Tagen, werden also frühestens Ende Februar in Asmara versammelt sein. Laut dem Neapeler „Don Mario“, dessen Berichterstatter wegen ungenügender Urtheile ebenfalls aus der Exped. ausgeschieden wurde, verlangte Barateri nach einem Kriegsrath am letzten Freitag drähtlich 13 000 Mann Verstärkung und mehrere tausend Lastfrühe, weil er mit den vorhandenen Streitkräften weiter angreifen, noch einem Massenangriff sicher widerstehe, auch dem etwa abzuhenden Feinde wegen Mangels an Transportmitteln nicht folgen könne. In den letzten Drahtmeldungen, die den Kampfmuth und die Marschleistungen der Truppen höchlich loben, sind alle Ortsangaben sorgfältig unterdrückt.

England.

London, 11. Februar. Sexton hat die Uebernahme der Führerschaft der irischen Partei aus Gesundheitsrücksichten abgelehnt. Den „Times“ zufolge sieht für das im März endigende Finanzjahr ein Ueberschuß von über 6 Millionen Pfund Sterling zu erwarten.

London, 11. Februar. Dem „Neuerischen Bureau“ wird aus Port Louis gemeldet, ein Schreiben, welches ein französischer Korrespondent auf Madagaskar am 24. v. M. an eine auf Reunion erscheinende Zeitung gerichtet habe, berichtet von einer großen Verschwörung in Antananarivo. Bertaupand hovas hätten die Franzosen angegriffen, seien aber mit einem Verluste von dreitausend Soldaten zurückgeschlagen worden. Gerichtswesen verlaute, französische Offiziere und Soldaten seien ermordet worden. Wiersehn Hauptlinge der hovas seien zum Tode verurtheilt worden und der Generalgouverneur Levoche habe die sofortige Erschießung derselben angeordnet. Mehrere andere Hauptlinge der hovas seien zur Deportation verurtheilt worden. Die Meldung ist jedenfalls mit Vorsicht aufzunehmen, da die Nachricht offiziell unbekannt ist.

London, 10. Februar. Die Direktoren der Chartered Company machen bekannt, daß sie die Abhaltung einer Versammlung der Shareholder, welche mit ihnen darin übereinstimmen, daß nichts gethan werden solle, was für Jameson nachtheilig sein könnte, für unangebracht halten. Die Direktoren fühlen sich durch die Erklärung gerechtfertigt, daß sie, obgleich die Polizei der Kontrolle der englischen Regierung unterstellt werden, Grund zu dem Glauben haben, daß die Stellung der Compagnie in anderer Beziehung wesentlich unverändert bleiben werde.

London, 11. Februar. Das Parlament wurde heute Nachmittag 2 Uhr mit einer Thronrede der Königin eröffnet, deren Inhalt, soweit sie die auswärtigen Beziehungen Englands betrifft, in Nachstehenden wiedergegeben ist: „Zwischen meiner und der französischen Regierung ist ein Abkommen getroffen worden, dessen Zweck die Unabhängigkeit Siam's ist. Die Kommission, welche die Grenze feststellen soll, die mein indisches Reich und Afghanistan von Russland trennt, hat sich auf eine Demarkationslinie geeinigt, die von mir selbst und dem Kaiser von Russland genehmigt worden ist. Die Regierung der Vereinigten Staaten von Nordamerika hat den Wunsch ausgesprochen, in der Beilegung der Schwierigkeiten, die seit vielen Jahren zwischen meiner Regierung und der Republik Venezuela betreffend der Grenzfeststellung von Britisch-Guinea herrschen, beizutreten zu sein. Da der Wunsch vorliegt, die Angelegenheiten in durchaus friedlicher Weise zu ordnen, so werden die weiteren Unterhandlungen zweifelsohne zu einem befriedigenden Uebereinkommen führen. Der Sultan der Türkei hat die Reformprinzipien einer Regierung für Armenien, welche die Zustimmung der Regierung des Kaisers von Ruß-

land und des Präsidenten der französischen Republik erhalten haben, sanktionirt. Ich habe es für meine Pflicht gehalten, denselben meine nachdrückliche Genehmigung zu verleihen. Ich bedauere tief, daß die fanatischen Erhebungen der türkischen Bevölkerung in einer Reihe von Grenzthaten in jenen Provinzen gipfelten, welche in der ganzen zivilisirten Welt die tiefste Entrüstung hervorgerufen haben. Die Dokumente, welche Ihnen betreffs des päpstlichen Einmarsches der bewaffneten Macht der Chartered Company in die südafrikanische Republik vorgelegt werden, liefern den Beweis, daß seitens meiner Minister nichts unterblieben ist, um möglichst schnell den Zusammenstoß dieser Macht mit den Burentruppen zu vermeiden. Auch sind alle meine Unterthanen in Südafrika gewarnt worden, sich an diesem Wagnis irgendwie zu betheiligen. Diese ganze Angelegenheit, deren Ursachen und Entstehung werden den Gegenstand der peinlichen Untersuchung bilden. Der Präsident der Republik, welcher mit Mäßigung und Weisheit gehandelt, hat sich bereit erklärt, die Gefangenen meinem High Commissioner zu übergeben, und ich habe angeordnet, daß die Anführer prozessirt werden. Das Verhalten des Präsidenten und seiner Rathgeber giebt uns die verlässliche Ueberzeugung, daß er die Wichtigkeit anerkennt, den legitimen Beschwerden, die von den fremdgeborenen Einwohnern des Transvaals erhoben werden, Abhilfe zu schaffen. Während ich mich darüber freuen, daß der Zweck der Expedition gegen die Afrikaner ohne Blutvergießen erlangt werden konnte, beträume ich auf's tiefste den Verlust einiger werthvollen Leben, darunter des meines geliebten Schwiegersohns, des Prinzen von Battenberg, der seine Dienste freiwillig mir und meinem Abthutivaterlande geweiht hatte. Meiner lieben Tochter und mir selbst waren die zahlreichen Beweise der Theilnahme aus Heimsath und Ferner der beste Trost in dieser tiefen Bestürzung. Ich hoffe, daß die Errichtung einer wirksamen Kontrolle in jenem Lande den barbarischen Kämpfen zwischen den feindlichen Stämmen Einhalt thun und dem Lande die Segnungen des Friedens und Handels schaffen wird. Die außerordentlichen Zeitverhältnisse erfordern vermehrte Ausgaben für die Fortentwicklung des Reiches. Ich hoffe, daß dieser Ueberschuß wichtige Gegenstände Ihrer ersten Aufmerksamkeit gewidmet werde.

Im Stadttheater gelangt heute bei kleinen Preisen das Schauspiel „Prinz Friedrich von Domburg“ von Kleist zur Wiederholung, welches bei seiner Erstaufführung einen großen Erfolg erzielte. — Das zweite Gastspiel der Schiller-Compagnie im Bellevue-Theater bringt heute das Volksstück „Der Herrgottschneider von Ambergau“. Wie uns die Direction mittheilt, wird am Sonnabend wieder eine Nachmittags-Schiller-Vorstellung stattfinden, da die erste derartige Veranstaltung in letzter Woche ein vollständig ausverkauftes Haus brachte.

Im Stadttheater gelangt heute bei kleinen Preisen das Schauspiel „Prinz Friedrich von Domburg“ von Kleist zur Wiederholung, welches bei seiner Erstaufführung einen großen Erfolg erzielte. — Das zweite Gastspiel der Schiller-Compagnie im Bellevue-Theater bringt heute das Volksstück „Der Herrgottschneider von Ambergau“. Wie uns die Direction mittheilt, wird am Sonnabend wieder eine Nachmittags-Schiller-Vorstellung stattfinden, da die erste derartige Veranstaltung in letzter Woche ein vollständig ausverkauftes Haus brachte.

Im Stadttheater gelangt heute bei kleinen Preisen das Schauspiel „Prinz Friedrich von Domburg“ von Kleist zur Wiederholung, welches bei seiner Erstaufführung einen großen Erfolg erzielte. — Das zweite Gastspiel der Schiller-Compagnie im Bellevue-Theater bringt heute das Volksstück „Der Herrgottschneider von Ambergau“. Wie uns die Direction mittheilt, wird am Sonnabend wieder eine Nachmittags-Schiller-Vorstellung stattfinden, da die erste derartige Veranstaltung in letzter Woche ein vollständig ausverkauftes Haus brachte.

Im Stadttheater gelangt heute bei kleinen Preisen das Schauspiel „Prinz Friedrich von Domburg“ von Kleist zur Wiederholung, welches bei seiner Erstaufführung einen großen Erfolg erzielte. — Das zweite Gastspiel der Schiller-Compagnie im Bellevue-Theater bringt heute das Volksstück „Der Herrgottschneider von Ambergau“. Wie uns die Direction mittheilt, wird am Sonnabend wieder eine Nachmittags-Schiller-Vorstellung stattfinden, da die erste derartige Veranstaltung in letzter Woche ein vollständig ausverkauftes Haus brachte.

Im Stadttheater gelangt heute bei kleinen Preisen das Schauspiel „Prinz Friedrich von Domburg“ von Kleist zur Wiederholung, welches bei seiner Erstaufführung einen großen Erfolg erzielte. — Das zweite Gastspiel der Schiller-Compagnie im Bellevue-Theater bringt heute das Volksstück „Der Herrgottschneider von Ambergau“. Wie uns die Direction mittheilt, wird am Sonnabend wieder eine Nachmittags-Schiller-Vorstellung stattfinden, da die erste derartige Veranstaltung in letzter Woche ein vollständig ausverkauftes Haus brachte.

Im Stadttheater gelangt heute bei kleinen Preisen das Schauspiel „Prinz Friedrich von Domburg“ von Kleist zur Wiederholung, welches bei seiner Erstaufführung einen großen Erfolg erzielte. — Das zweite Gastspiel der Schiller-Compagnie im Bellevue-Theater bringt heute das Volksstück „Der Herrgottschneider von Ambergau“. Wie uns die Direction mittheilt, wird am Sonnabend wieder eine Nachmittags-Schiller-Vorstellung stattfinden, da die erste derartige Veranstaltung in letzter Woche ein vollständig ausverkauftes Haus brachte.

Im Stadttheater gelangt heute bei kleinen Preisen das Schauspiel „Prinz Friedrich von Domburg“ von Kleist zur Wiederholung, welches bei seiner Erstaufführung einen großen Erfolg erzielte. — Das zweite Gastspiel der Schiller-Compagnie im Bellevue-Theater bringt heute das Volksstück „Der Herrgottschneider von Ambergau“. Wie uns die Direction mittheilt, wird am Sonnabend wieder eine Nachmittags-Schiller-Vorstellung stattfinden, da die erste derartige Veranstaltung in letzter Woche ein vollständig ausverkauftes Haus brachte.

Im Stadttheater gelangt heute bei kleinen Preisen das Schauspiel „Prinz Friedrich von Domburg“ von Kleist zur Wiederholung, welches bei seiner Erstaufführung einen großen Erfolg erzielte. — Das zweite Gastspiel der Schiller-Compagnie im Bellevue-Theater bringt heute das Volksstück „Der Herrgottschneider von Ambergau“. Wie uns die Direction mittheilt, wird am Sonnabend wieder eine Nachmittags-Schiller-Vorstellung stattfinden, da die erste derartige Veranstaltung in letzter Woche ein vollständig ausverkauftes Haus brachte.

Im Stadttheater gelangt heute bei kleinen Preisen das Schauspiel „Prinz Friedrich von Domburg“ von Kleist zur Wiederholung, welches bei seiner Erstaufführung einen großen Erfolg erzielte. — Das zweite Gastspiel der Schiller-Compagnie im Bellevue-Theater bringt heute das Volksstück „Der Herrgottschneider von Ambergau“. Wie uns die Direction mittheilt, wird am Sonnabend wieder eine Nachmittags-Schiller-Vorstellung stattfinden, da die erste derartige Veranstaltung in letzter Woche ein vollständig ausverkauftes Haus brachte.

Im Stadttheater gelangt heute bei kleinen Preisen das Schauspiel „Prinz Friedrich von Domburg“ von Kleist zur Wiederholung, welches bei seiner Erstaufführung einen großen Erfolg erzielte. — Das zweite Gastspiel der Schiller-Compagnie im Bellevue-Theater bringt heute das Volksstück „Der Herrgottschneider von Ambergau“. Wie uns die Direction mittheilt, wird am Sonnabend wieder eine Nachmittags-Schiller-Vorstellung stattfinden, da die erste derartige Veranstaltung in letzter Woche ein vollständig ausverkauftes Haus brachte.

Im Stadttheater gelangt heute bei kleinen Preisen das Schauspiel „Prinz Friedrich von Domburg“ von Kleist zur Wiederholung, welches bei seiner Erstaufführung einen großen Erfolg erzielte. — Das zweite Gastspiel der Schiller-Compagnie im Bellevue-Theater bringt heute das Volksstück „Der Herrgottschneider von Ambergau“. Wie uns die Direction mittheilt, wird am Sonnabend wieder eine Nachmittags-Schiller-Vorstellung stattfinden, da die erste derartige Veranstaltung in letzter Woche ein vollständig ausverkauftes Haus brachte.

Im Stadttheater gelangt heute bei kleinen Preisen das Schauspiel „Prinz Friedrich von Domburg“ von Kleist zur Wiederholung, welches bei seiner Erstaufführung einen großen Erfolg erzielte. — Das zweite Gastspiel der Schiller-Compagnie im Bellevue-Theater bringt heute das Volksstück „Der Herrgottschneider von Ambergau“. Wie uns die Direction mittheilt, wird am Sonnabend wieder eine Nachmittags-Schiller-Vorstellung stattfinden, da die erste derartige Veranstaltung in letzter Woche ein vollständig ausverkauftes Haus brachte.

Im Stadttheater gelangt heute bei kleinen Preisen das Schauspiel „Prinz Friedrich von Domburg“ von Kleist zur Wiederholung, welches bei seiner Erstaufführung einen großen Erfolg erzielte. — Das zweite Gastspiel der Schiller-Compagnie im Bellevue-Theater bringt heute das Volksstück „Der Herrgottschneider von Ambergau“. Wie uns die Direction mittheilt, wird am Sonnabend wieder eine Nachmittags-Schiller-Vorstellung stattfinden, da die erste derartige Veranstaltung in letzter Woche ein vollständig ausverkauftes Haus brachte.

Im Stadttheater gelangt heute bei kleinen Preisen das Schauspiel „Prinz Friedrich von Domburg“ von Kleist zur Wiederholung, welches bei seiner Erstaufführung einen großen Erfolg erzielte. — Das zweite Gastspiel der Schiller-Compagnie im Bellevue-Theater bringt heute das Volksstück „Der Herrgottschneider von Ambergau“. Wie uns die Direction mittheilt, wird am Sonnabend wieder eine Nachmittags-Schiller-Vorstellung stattfinden, da die erste derartige Veranstaltung in letzter Woche ein vollständig ausverkauftes Haus brachte.

Im Stadttheater gelangt heute bei kleinen Preisen das Schauspiel „Prinz Friedrich von Domburg“ von Kleist zur Wiederholung, welches bei seiner Erstaufführung einen großen Erfolg erzielte. — Das zweite Gastspiel der Schiller-Compagnie im Bellevue-Theater bringt heute das Volksstück „Der Herrgottschneider von Ambergau“. Wie uns die Direction mittheilt, wird am Sonnabend wieder eine Nachmittags-Schiller-Vorstellung stattfinden, da die erste derartige Veranstaltung in letzter Woche ein vollständig ausverkauftes Haus brachte.

Im Stadttheater gelangt heute bei kleinen Preisen das Schauspiel „Prinz Friedrich von Domburg“ von Kleist zur Wiederholung, welches bei seiner Erstaufführung einen großen Erfolg erzielte. — Das zweite Gastspiel der Schiller-Compagnie im Bellevue-Theater bringt heute das Volksstück „Der Herrgottschneider von Ambergau“. Wie uns die Direction mittheilt, wird am Sonnabend wieder eine Nachmittags-Schiller-Vorstellung stattfinden, da die erste derartige Veranstaltung in letzter Woche ein vollständig ausverkauftes Haus brachte.

Im Stadttheater gelangt heute bei kleinen Preisen das Schauspiel „Prinz Friedrich von Domburg“ von Kleist zur Wiederholung, welches bei seiner Erstaufführung einen großen Erfolg erzielte. — Das zweite Gastspiel der Schiller-Compagnie im Bellevue-Theater bringt heute das Volksstück „Der Herrgottschneider von Ambergau“. Wie uns die Direction mittheilt, wird am Sonnabend wieder eine Nachmittags-Schiller-Vorstellung stattfinden, da die erste derartige Veranstaltung in letzter Woche ein vollständig ausverkauftes Haus brachte.

Im Stadttheater gelangt heute bei kleinen Preisen das Schauspiel „Prinz Friedrich von Domburg“ von Kleist zur Wiederholung, welches bei seiner Erstaufführung einen großen Erfolg erzielte. — Das zweite Gastspiel der Schiller-Compagnie im Bellevue-Theater bringt heute das Volksstück „Der Herrgottschneider von Ambergau“. Wie uns die Direction mittheilt, wird am Sonnabend wieder eine Nachmittags-Schiller-Vorstellung stattfinden, da die erste derartige Veranstaltung in letzter Woche ein vollständig ausverkauftes Haus brachte.

Im Stadttheater gelangt heute bei kleinen Preisen das Schauspiel „Prinz Friedrich von Domburg“ von Kleist zur Wiederholung, welches bei seiner Erstaufführung einen großen Erfolg erzielte. — Das zweite Gastspiel der Schiller-Compagnie im Bellevue-Theater bringt heute das Volksstück „Der Herrgottschneider von Ambergau“. Wie uns die Direction mittheilt, wird am Sonnabend wieder eine Nachmittags-Schiller-Vorstellung stattfinden, da die erste derartige Veranstaltung in letzter Woche ein vollständig ausverkauftes Haus brachte.

Im Stadttheater gelangt heute bei kleinen Preisen das Schauspiel „Prinz Friedrich von Domburg“ von Kleist zur Wiederholung, welches bei seiner Erstaufführung einen großen Erfolg erzielte. — Das zweite Gastspiel der Schiller-Compagnie im Bellevue-Theater bringt heute das Volksstück „Der Herrgottschneider von Ambergau“. Wie uns die Direction mittheilt, wird am Sonnabend wieder eine Nachmittags-Schiller-Vorstellung stattfinden, da die erste derartige Veranstaltung in letzter Woche ein vollständig ausverkauftes Haus brachte.

Im Stadttheater gelangt heute bei kleinen Preisen das Schauspiel „Prinz Friedrich von Domburg“ von Kleist zur Wiederholung, welches bei seiner Erstaufführung einen großen Erfolg erzielte. — Das zweite Gastspiel der Schiller-Compagnie im Bellevue-Theater bringt heute das Volksstück „Der Herrgottschneider von Ambergau“. Wie uns die Direction mittheilt, wird am Sonnabend wieder eine Nachmittags-Schiller-Vorstellung stattfinden, da die erste derartige Veranstaltung in letzter Woche ein vollständig ausverkauftes Haus brachte.

Im Stadttheater gelangt heute bei kleinen Preisen das Schauspiel „Prinz Friedrich von Domburg“ von Kleist zur Wiederholung, welches bei seiner Erstaufführung einen großen Erfolg erzielte. — Das zweite Gastspiel der Schiller-Compagnie im Bellevue-Theater bringt heute das Volksstück „Der Herrgottschneider von Ambergau“. Wie uns die Direction mittheilt, wird am Sonnabend wieder eine Nachmittags-Schiller-Vorstellung stattfinden, da die erste derartige Veranstaltung in letzter Woche ein vollständig ausverkauftes Haus brachte.

Im Stadttheater gelangt heute bei kleinen Preisen das Schauspiel „Prinz Friedrich von Domburg“ von Kleist zur Wiederholung, welches bei seiner Erstaufführung einen großen Erfolg erzielte. — Das zweite Gastspiel der Schiller-Compagnie im Bellevue-Theater bringt heute das Volksstück „Der Herrgottschneider von Ambergau“. Wie uns die Direction mittheilt, wird am Sonnabend wieder eine Nachmittags-Schiller-Vorstellung stattfinden, da die erste derartige Veranstaltung in letzter Woche ein vollständig ausverkauftes Haus brachte.

Im Stadttheater gelangt heute bei kleinen Preisen das Schauspiel „Prinz Friedrich von Domburg“ von Kleist zur Wiederholung, welches bei seiner Erstaufführung einen großen Erfolg erzielte. — Das zweite Gastspiel der Schiller-Compagnie im Bellevue-Theater bringt heute das Volksstück „Der Herrgottschneider von Ambergau“. Wie uns die Direction mittheilt, wird am Sonnabend wieder eine Nachmittags-Schiller-Vorstellung stattfinden, da die erste derartige Veranstaltung in letzter Woche ein vollständig ausverkauftes Haus brachte.

Im Stadttheater gelangt heute bei kleinen Preisen das Schauspiel „Prinz Friedrich von Domburg“ von Kleist zur Wiederholung, welches bei seiner Erstaufführung einen großen Erfolg erzielte. — Das zweite Gastspiel der Schiller-Compagnie im Bellevue-Theater bringt heute das Volksstück „Der Herrgottschneider von Ambergau“. Wie uns die Direction mittheilt, wird am Sonnabend wieder eine Nachmittags-Schiller-Vorstellung stattfinden, da die erste derartige Veranstaltung in letzter Woche ein vollständig ausverkauftes Haus brachte.

Im Stadttheater gelangt heute bei kleinen Preisen das Schauspiel „Prinz Friedrich von Domburg“ von Kleist zur Wiederholung, welches bei seiner Erstaufführung einen großen Erfolg erzielte. — Das zweite Gastspiel der Schiller-Compagnie im Bellevue-Theater bringt heute das Volksstück „Der Herrgottschneider von Ambergau“. Wie uns die Direction mittheilt, wird am Sonnabend wieder eine Nachmittags-Schiller-Vorstellung stattfinden, da die erste derartige Veranstaltung in letzter Woche ein vollständig ausverkauftes Haus brachte.

Im Stadttheater gelangt heute bei kleinen Preisen das Schauspiel „Prinz Friedrich von Domburg“ von Kleist zur Wiederholung, welches bei seiner Erstaufführung einen großen Erfolg erzielte. — Das zweite Gastspiel der Schiller-Compagnie im Bellevue-Theater bringt heute das Volksstück „Der Herrgottschneider von Ambergau“. Wie uns die Direction mittheilt, wird am Sonnabend wieder eine Nachmittags-Schiller-Vorstellung stattfinden, da die erste derartige Veranstaltung in letzter Woche ein vollständig ausverkauftes Haus brachte.

Im Stadttheater gelangt heute bei kleinen Preisen das Schauspiel „Prinz Friedrich von Domburg“ von Kleist zur Wiederholung, welches bei seiner Erstaufführung einen großen Erfolg erzielte. — Das zweite Gastspiel der Schiller-Compagnie im Bellevue-Theater bringt heute das Volksstück „Der Herrgottschneider von Ambergau“. Wie uns die Direction mittheilt, wird am Sonnabend wieder eine Nachmittags-Schiller-Vorstellung stattfinden, da die erste derartige Veranstaltung in letzter Woche ein vollständig ausverkauftes Haus brachte.

Im Stadttheater gelangt heute bei kleinen Preisen das Schauspiel „Prinz Friedrich von Domburg“ von Kleist zur Wiederholung, welches bei seiner Erstaufführung einen großen Erfolg erzielte. — Das zweite Gastspiel der Schiller-Compagnie im Bellevue-Theater bringt heute das Volksstück „Der Herrgottschneider von Ambergau“. Wie uns die Direction mittheilt, wird am Sonnabend wieder eine Nachmittags-Schiller-Vorstellung stattfinden, da die erste derartige Veranstaltung in letzter Woche ein vollständig ausverkauftes Haus brachte.

Im Stadttheater gelangt heute bei kleinen Preisen das Schauspiel „Prinz Friedrich von Domburg“ von Kleist zur Wiederholung, welches bei seiner Erstaufführung einen großen Erfolg erzielte. — Das zweite Gastspiel der Schiller-Compagnie im Bellevue-Theater bringt heute das Volksstück „Der Herrgottschneider von Ambergau“. Wie uns die Direction mittheilt, wird am Sonnabend wieder eine Nachmittags-Schiller-Vorstellung stattfinden, da die erste derartige Veranstaltung in letzter Woche ein vollständig ausverkauftes Haus brachte.

Im Stadttheater gelangt heute bei kleinen Preisen das Schauspiel „Prinz Friedrich von Domburg“ von Kleist zur Wiederholung, welches bei seiner Erstaufführung einen großen Erfolg erzielte. — Das zweite Gastspiel der Schiller-Compagnie im Bellevue-Theater bringt heute das Volksstück „Der Herrgottschneider von Ambergau“. Wie uns die Direction mittheilt, wird am Sonnabend wieder eine Nachmittags-Schiller-Vorstellung stattfinden, da die erste derartige Veranstaltung in letzter Woche ein vollständig ausverkauftes Haus brachte.

Im Stadttheater gelangt heute bei kleinen Preisen das Schauspiel „Prinz Friedrich von Domburg“ von Kleist zur Wiederholung, welches bei seiner Erstaufführung einen großen Erfolg erzielte. — Das zweite Gastspiel der Schiller-Compagnie im Bellevue-Theater bringt heute das Volksstück „Der Herrgottschneider von Ambergau“. Wie uns die Direction mittheilt, wird am Sonnabend wieder eine Nachmittags-Schiller-Vorstellung stattfinden, da die erste derartige Veranstaltung in letzter Woche ein vollständig ausverkauftes Haus brachte.

Im Stadttheater gelangt heute bei kleinen Preisen das Schauspiel „Prinz Friedrich von Domburg“ von Kleist zur Wiederholung, welches bei seiner Erstaufführung einen großen Erfolg erzielte. — Das zweite Gastspiel der Schiller-Compagnie im Bellevue-Theater bringt heute das Volksstück „Der Herrgottschneider von Ambergau“. Wie uns die Direction mittheilt, wird am Sonnabend wieder eine Nachmittags-Schiller-Vorstellung stattfinden, da die erste derartige Veranstaltung in letzter Woche ein vollständig ausverkauftes Haus brachte.

Im Stadttheater gelangt heute bei kleinen Preisen das Schauspiel „Prinz Friedrich von Domburg“ von Kleist zur Wiederholung, welches bei seiner Erstaufführung einen großen Erfolg erzielte. — Das zweite Gastspiel der Schiller-Compagnie im Bellevue-Theater bringt heute das Volksstück „Der Herrgottschneider von Ambergau“. Wie uns die Direction mittheilt, wird am Sonnabend wieder eine Nachmittags-Schiller-Vorstellung stattfinden, da die erste derartige Veranstaltung in letzter Woche ein vollständig ausverkauftes Haus brachte.

Im Stadttheater gelangt heute bei kleinen Preisen das Schauspiel „Prinz Friedrich von Domburg“ von Kleist zur Wiederholung, welches bei seiner Erstaufführung einen großen Erfolg erzielte. — Das zweite Gastspiel der Schiller-Compagnie im Bellevue-Theater bringt heute das Volksstück „Der Herrgottschneider von Ambergau“. Wie uns die Direction mittheilt, wird am Sonnabend wieder eine Nachmittags-Schiller-Vorstellung stattfinden, da die erste derartige Veranstaltung in letzter Woche ein vollständig ausverkauftes Haus brachte.

Im Stadttheater gelangt heute bei kleinen Preisen das Schauspiel „Prinz Friedrich von Domburg“ von Kleist zur Wiederholung, welches bei seiner Erstaufführung einen großen Erfolg erzielte. — Das zweite Gastspiel der Schiller-Compagnie im Bellevue-Theater bringt heute das Volksstück „Der Herrgottschneider von Ambergau“. Wie uns die Direction mittheilt, wird am Sonnabend wieder eine Nachmittags-Schiller-Vorstellung stattfinden, da die erste derartige Veranstaltung in letzter Woche ein vollständig ausverkauftes Haus brachte.

Im Stadttheater gelangt heute bei kleinen Preisen das Schauspiel „Prinz Friedrich von Domburg“ von Kleist zur Wiederholung, welches bei seiner Erstaufführung einen großen Erfolg erzielte. — Das zweite Gastspiel der Schiller-Compagnie im Bellevue-Theater bringt heute das Volksstück „Der Herrgottschneider von Ambergau“. Wie uns die Direction mittheilt, wird am Sonnabend wieder eine Nachmittags-Schiller-Vorstellung stattfinden, da die erste derartige Veranstaltung in letzter Woche ein vollständig ausverkauftes Haus brachte.

Im Stadttheater gelangt heute bei kleinen Preisen das Schauspiel „Prinz Friedrich von Domburg“ von Kleist zur Wiederholung, welches bei seiner Erstaufführung einen großen Erfolg erzielte. — Das zweite Gastspiel der Schiller-Compagnie im Bellevue-Theater bringt heute das Volksstück „Der Herrgottschneider von Ambergau“. Wie uns die Direction mittheilt, wird am Sonnabend wieder eine Nachmittags-Schiller-Vorstellung stattfinden, da die erste derartige Veranstaltung in letzter Woche ein vollständig ausverkauftes Haus brachte.

Im Stadttheater gelangt heute bei kleinen Preisen das Schauspiel „Prinz Friedrich von Domburg“ von Kleist zur Wiederholung, welches bei seiner Erstaufführung einen großen Erfolg erzielte. — Das zweite Gastspiel der Schiller-Compagnie im Bellevue-Theater bringt heute das Volksstück „Der Herrgottschneider von Ambergau“. Wie uns die Direction mittheilt, wird am Sonnabend wieder eine Nachmittags-Schiller-Vorstellung stattfinden, da die erste derartige Veranstaltung in letzter Woche ein vollständig ausverkauftes Haus brachte.

Im Stadttheater gelangt heute bei kleinen Preisen das Schauspiel „Prinz Friedrich von Domburg“ von Kleist zur Wiederholung, welches bei seiner Erstaufführung einen großen Erfolg erzielte. — Das zweite Gastspiel der Schiller-Compagnie im Bellevue-Theater bringt heute das Volksstück „Der Herrgottschneider von Ambergau“. Wie uns die Direction mittheilt, wird am Sonnabend wieder eine Nachmittags-Schiller-Vorstellung stattfinden, da die erste derartige Veranstaltung in letzter Woche ein vollständig ausverkauftes Haus brachte.

Im Stadttheater gelangt heute bei kleinen Preisen das Schauspiel „Prinz Friedrich von Domburg“ von Kleist zur Wiederholung, welches bei seiner Erstaufführung einen großen Erfolg erzielte. — Das zweite Gastspiel der Schiller-Compagnie im Bellevue-Theater bringt heute das Volksstück „Der Herrgottschneider von Ambergau“. Wie uns die Direction mittheilt, wird am Sonnabend wieder eine Nachmittags-Schiller-Vorstellung stattfinden, da die erste derartige Veranstaltung in letzter Woche ein vollständig ausverkauftes Haus brachte.

Im Stadttheater gelangt heute bei kleinen Preisen das Schauspiel „Prinz Friedrich von Domburg“ von Kleist zur Wiederholung, welches bei seiner Erstaufführung einen großen Erfolg erzielte. — Das zweite Gastspiel der Schiller-Compagnie im Bellevue-Theater bringt heute das Volksstück „Der Herrgottschneider von Ambergau“. Wie uns die Direction mittheilt, wird am Sonnabend wieder eine Nachmittags-Schiller-Vorstellung stattfinden, da die erste derartige Veranstaltung in letzter Woche ein vollständig ausverkauftes Haus brachte.

Im Stadttheater gelangt heute bei kleinen Preisen das Schauspiel „Prinz Friedrich von Domburg“ von Kleist zur Wiederholung, welches bei seiner Erstaufführung einen großen Erfolg erzielte. — Das zweite Gastspiel der Schiller-Compagnie im Bellevue-Theater bringt heute das Volksstück „Der Herrgottschneider von Ambergau“. Wie uns die Direction mittheilt, wird am Sonnabend wieder eine Nachmittags-Schiller-Vorstellung stattfinden, da die erste derartige Veranstaltung in letzter Woche ein vollständig ausverkauftes Haus brachte.

Im Stadttheater gelangt heute bei kleinen Preisen das Schauspiel „Prinz Friedrich von Domburg“ von Kleist zur Wiederholung, welches bei seiner Erstaufführung einen großen Erfolg erzielte. — Das zweite Gastspiel der Schiller-Compagnie im Bellevue-Theater bringt heute das Volksstück „Der Herrgottschneider von Ambergau“. Wie uns die Direction mittheilt, wird am Sonnabend wieder eine Nachmittags-Schiller-Vorstellung stattfinden, da die erste derartige Veranstaltung in letzter Woche ein vollständig ausverkauftes Haus brachte.

Im Stadttheater gelangt heute bei kleinen Preisen das Schauspiel „Prinz Friedrich von Domburg“ von Kleist zur Wiederholung, welches bei seiner Erstaufführung einen großen Erfolg erzielte. — Das zweite Gastspiel der Schiller-Compagnie im Bellevue-Theater bringt heute das Volksstück „Der Herrgottschneider von Ambergau“. Wie uns die Direction mittheilt, wird am Sonnabend wieder eine Nachmittags-Schiller-Vorstellung stattfinden, da die erste derartige Veranstaltung in letzter Woche ein vollständig ausverkauftes Haus brachte.

Im Stadttheater gelangt heute bei kleinen Preisen das Schauspiel „Prinz Friedrich von Domburg“ von Kleist zur Wiederholung, welches bei seiner Erstaufführung einen großen Erfolg erzielte. — Das zweite Gastspiel der Schiller-Compagnie im Bellevue-Theater bringt heute das Volksstück „Der Herrgottschneider von Ambergau“. Wie uns die Direction mittheilt, wird am Sonnabend wieder eine Nachmittags-Schiller-Vorstellung stattfinden, da die erste derartige Veranstaltung in letzter Woche ein vollständig ausverkauftes Haus brachte.

Im Stadttheater gelangt heute bei kleinen Preisen das Schauspiel „Prinz Friedrich von Domburg“ von Kleist zur Wiederholung, welches bei seiner Erstaufführung einen großen Erfolg erzielte. — Das zweite Gastspiel der Schiller-Compagnie im Bellevue-Theater bringt heute das Volksstück „Der Herrgottschneider von Ambergau“. Wie uns die Direction mittheilt, wird am Sonnabend wieder eine Nachmittags-Schiller-Vorstellung stattfinden, da die erste derartige Veranstaltung in letzter Woche ein vollständig ausverkauftes Haus brachte.

Im Stadttheater gelangt heute bei kleinen Preisen das Schauspiel „Prinz Friedrich von Domburg“ von Kleist zur Wiederholung, welches bei seiner Erstaufführung einen großen Erfolg erzielte. — Das zweite Gastspiel der Schiller-Compagnie im Bellevue-Theater bringt heute das Volksstück „Der Herrgottschneider von Ambergau“. Wie uns die Direction mittheilt, wird am Sonnabend wieder eine Nachmittags-Schiller-Vorstellung stattfinden, da die erste derartige Veranstaltung in letzter Woche ein vollständig ausverkauftes Haus brachte.

Table with 2 columns: Deutsche Fonds, Pfand- und Rentenbriefe. Lists various financial instruments and their values.

Table with 2 columns: Fremde Fonds. Lists foreign funds and their values.

Table with 2 columns: Bergwerk- und Hütten-Gesellschaften. Lists mining and smelting companies.

Table with 2 columns: Eisenbahn-Stamm-Aktien. Lists railway stock.

Table with 2 columns: Bank-Papiere. Lists bank papers and exchange rates.

Der Dritte.

Roman von Sibore Kaubach.

Die kalte Ruhe hier oben rief John das hier begangene Verbrechen jedoch greifbar deutlich vor die Seele...

Hand er nicht weit von dem Sessel, auf dem die Seide gerührt hatte, einen großen runden Hirschhornknopf...

Frau Copprian warf ihr Strickzeug auf den Tisch. „Immer wieder der Mord und immer wieder der vermaledeite Mord!“ jammerte sie!

„Neulich, als ich zum Zeugen gerufen war; an dem Tage sah ich auch das Fräulein wieder, welches wir ohnmächtig vor dem Ganse fanden.“

„Kommen Sie mit mir hinauf,“ sagte er in rauhem Tone zu dem Ehepaar, welches die plötzliche Unfreundlichkeit nicht begriffen konnte.

Foulard-Seide 95 Pf. bis 5.85 p. Met. — japanische, einfarbige u. in den neuesten Dessins u. Farben...

Abonnements-Anfang jederzeit Butterick's Modenblatt 1 Mark pro Jahr postfrei.

Technikum Einbeck (Provinz Hannover), städtische Fachschule f. Maschinentechnik.

„Thuringia“ Versicherungs-Gesellschaft in Erfurt. Grundkapital M. 9000000.—

Lebensversicherungs-Abtheilung. a) zum Abschluss von Versicherungen auf den Todesfall...

Safenbau in Stettin. Bekanntmachung. Die Handarbeiten für das Maschinen- und Kesselhaus...

Kirchliches. Lutherische Kirche Neustadt (Bergrstr.): Mittwoch Abend 8 Uhr Bibelstunde.

St. Gertrud-Bazar. Am Mittwoch und Donnerstag während des Bazar: Militär-Concert.

Stettiner Musik-Verein. Donnerstag, d. 20. Februar, Abends 7 1/2 Uhr, im Concertsaal: Josua.

27. Cölner Dombau-Lotterie. Ziehung 27. Februar. Haupt-Gewinn M. 75000, 30000, baar Geld.

Bekanntmachung. Diejenigen Personen, welche in diesem Jahre Anspruch auf das Fernstudium in Stettin...

Öffentlicher Vortrag. Mittwoch, Abends 8 Uhr, Petrihofstraße 3. Die nahe bevorstehende Entscheidung...

Stettiner Musik-Verein. Donnerstag, d. 20. Februar, Abends 7 1/2 Uhr, im Concertsaal: Josua.

Stettiner Musik-Verein. Donnerstag, d. 20. Februar, Abends 7 1/2 Uhr, im Concertsaal: Josua.

Stettiner Musik-Verein. Donnerstag, d. 20. Februar, Abends 7 1/2 Uhr, im Concertsaal: Josua.

Bekanntmachung. Die Lieferung von Beschlagtheilen und Ausführung der Anlagearbeiten zum Neubau des Restaurationsgebäudes...

Öffentlicher Vortrag. Mittwoch, Abends 8 Uhr, Petrihofstraße 3. Die nahe bevorstehende Entscheidung...

Stettiner Musik-Verein. Donnerstag, d. 20. Februar, Abends 7 1/2 Uhr, im Concertsaal: Josua.

Stettiner Musik-Verein. Donnerstag, d. 20. Februar, Abends 7 1/2 Uhr, im Concertsaal: Josua.

Stettiner Musik-Verein. Donnerstag, d. 20. Februar, Abends 7 1/2 Uhr, im Concertsaal: Josua.

Vermietungs-Anzeige des Stettiner Grundbesitzer-Vereins.

10 Stuben. Königsplatz 17, hochherrl. Wohn., 2 Balk. u. c. Heizung, beste Lage Stettins, zum 1. d. 96 durch Köhnen, Administ., Kirchplatz 2.

Kohlmarkt 12/13. Ist eine freundl. Wohn. i. d. III. Etage v. 5 Zimmern, Badest., nebst Zubehör zum 1. April c. zu vermieten.

Kirchplatz 3, 3 Tr., eine freundl., gesunde u. herrsch. Wohnung von 3 Stuben, Kab., Küche, Mädchenkammer, Kloset, Keller, Bodenammer z. 1. April. Näheres 1 Treppe.

Schulzenstr. 38. Sind 2 Wohnungen im Vorderhause im Ganzen oder getheilt zum 1. April miethsfrei. Näh. im Laden Schulzenstr. 37.

Comptoir. Grabowstr. 20, Vorderhaus, große, helle Comptoirräume. Näheres daselbst bei Funck & Roehlitz.

Berlin aus ist eine größere An-
ber:
R. Grassmann,
Der Krieg von 1870-71
zwischen Frankreich und Deutschland.
100 Seiten 12". Zweite Aufl., broch.
Verlag von R. Grassmann,
verlangt worden, weil die Darstellung (leicht
verständlich gehalten) am meisten gefallen
hat. Dies veranlaßt uns, das obige Buch
auch hier anzubieten und zwar:

baar für 50 Pfg. hier,
für 60 Pfg. ausserhalb
bei portofreier Zusendung durch die Post.
R. Grassmann Verlag,
Stettin, Kirchplatz 3
(in der Annoncennahme),
Kirchplatz 4 und
Kohlmarkt 10 (im Laden).

Familien-Anzeigen aus anderen Zeitungen.
Geboren: Ein Sohn: Herrn Dr. Hans Mügge
(Berlin), Herrn S. Müller (Straßburg). Eine Tochter:
Herrn D. Wolff (Darmstadt).
Verlobt: Fräulein Rosa Neumann mit Herrn Louis
Dienemann (Lauenburg-Stettin). Fräulein Käthe Gold-
schmidt mit Herrn Franz Wertheim (Berlin). Fräulein
Ida Reppin mit Herrn Ernst Hilsheimer (Pommern-
Straßburg).
Gestorben: Herr Karl Rink (Stolz). Herr Nob.
Nemik (Gammeln). Herr Wilhelm Appel (Rosenfeld).
Herr Adolf Subr (Breslau). Herr Hermann Hubmann
(Magdeburg). Herr Wilhelm Bräug (Straßburg). Frau
Marie Dörpe geb. Walter (Stolberg).

Gründlichen Klavierunterricht
erteilt Frau Anna Husmann geb. Mayer,
Bismarckstr. 27, 2 Treppen.
Wir erhöhen die Zuckerpreise wie
folgt:
gem. Melis pro Pfd. 27 Pf.
" Raffinade II " " 28 "
" Raffinade I " " 30 "
Verein Stettiner Kaufleute.

Darkow'sche Begräbniskasse
zu Stettin.
Ordentl. General-Versammlung
Sonntag, den 29. Februar 1896, Abends 8 Uhr, im
Salon des Herrn Grahl, Börsenstr. 26 (Villa Flora).
Tages-Ordnung:
1. Mitteilung des Resultats der Verwaltung von
1895 und Decharge-Erteilung.
2. Technische Prüfung des Vermögenszustandes der
Kasse.
3. Wahl eines Mitgliedes des Kuratoriums.
Stettin, den 10. Februar 1896.

Der Vorstand
der Darkow'schen Begräbniskasse.
Verein ehemal. Kameraden
der Artillerie.
Am Sonntag, den 15. d. Mts.,
Abends 7 1/2 Uhr, findet im Concert-
saal die Jahrmehel des Vereines
ehemal. Kameraden des stollberg'schen
Gren.-Regts. Nr. 9 statt. Antritten
unserer Kameraden um 7 1/2 Uhr im Festsaal. Ein-
trittskarten für Kameraden und deren Damen sind ab-
zuholen von dem Kameraden Raddant, Krautmarkt 8.

Verein ehemaliger 34er.
Sonntag den 16. d. Mts., um 4 Uhr:
Versammlung im Vereinslokal,
Auguststraße 56. Kameraden, die die
Jahrmehel des Vereines ehemal. 9er
mitwanden wollen, erhalten Billets beim
Kameraden Hoffmann.
Der Vorstand.

Homöopathischer Verein.
Seit Mittwoch Abend, punctlich um 8 1/2 Uhr, im
Bibliothekszimmer des Concertsaals:
Versammlung mit Damen.
Auf wiederholtes Verlangen: Vortrag des Herrn
Lehrers **H. Bootz** über den "Schlaf und die
Steuerung der Schlaflosigkeit".
Gäste sind willkommen.
Der Vorstand.

Hôtel u. Restaurant I. Klasse
im kleinen Badeort zu verpachten oder zu verkaufen.
Gef. Offerten an **G. G. 5** in der Expedition d.
Blattes, Kohlmarkt 10, erbeten.
Besichtigung am 1. April d. J. meine
Wasser-, Mahl- und Schneidemühle
mit circa 50 Morgen Feld zu ver-
pachten.
Dominium Lütkenhagen b. Dornhagen.

Restaurations-Verkauf.
In einer kreisförmig mit Gymnasium und höherer
Lehrerschule ist ein gut gelegenes Grundstück mit
Garten, großem Tanzsaal, 4 Restaurations- und
2 Wohnzimmern und Zubehör umfänglich halber billig
zu verkaufen. Die Gebäude sind neu und gut erhalten.
Zum 1. April 1897 wird ein Ort eine große militärische
Anstalt erbaut, die Gebäude sind im Bau begriffen,
das Offizierscorps der Anstalt, 17 Unteroffiziere und
Feldwebel, sowie Lehrer und Beamte. Anfragen werden
unter **B. 500** an die Expedition dieser Zeitung,
Krautplatz 3, erbeten.

geläufige
Das Sprechen
Schreiben, Lesen u. Verstehen d. engl.
und franz. Sprache (bei Fleiß und Aus-
dauer) ohne Lehrer sicher zu erlernen
durch die in 44 Hefen vertheilte Original-
Lern- und Prüfungs-Methoden nach der Methode
Sousville-Rangensfeldt.
— Probebriefe a 1 Mart. —
Langenscheidt's Verl.-Buchhdlg.,
Berlin SW 16, Hallesche Strasse 17.
Wie der Prospekt durch Namensangabe
nachher, haben Viele, die nur diese Briefe
(nicht mündlichen Unterricht) benutzten, das
Ezamen als Lehrer des Englischen und Fran-
zösischen gut bestanden.

Gebrauchte Sätze
kauft jeden Posten
Adolph Goldschmidt,
Neue Königsstr. 1.

Winter-Kur für Lungenkranke!

Heilanstalt
Dr. Brehmer's zu Görbersdorf i. Schles.
— Aufnahme zu jeder Zeit. —
Aeltestes Sanatorium. — Chefarzt: Dr. Aechtermann.
Illustrierte Prospekte kostenfrei durch die Verwaltung.

Für Gartenliebhaber!

Unsere Preisverzeichnisse pro 1896 über
Pflanzen und Samen jeglicher
Art
sind erschienen und werden auf gef. Anfragen sofort gratis zugehändelt.
Großer Peter Smith & Co., Hamburg, Baumshulen
in Bergedorf.
Hoflieferanten Sr. Majestät des Deutschen Kaisers und Königs von Preußen.

Für Familien und Lehrkräfte, Hotels, Cafés und Restaurationen.

Einladung zum Abonnement
auf die
Illustrierte Zeitung.
Wöchentliche Nachrichten
über alle Zustände, Ereignisse und Persönlichkeiten der Gegenwart, über Tagesgeschichte,
öffentliches und gesellschaftliches Leben, Wissenschaft und Kunst, Musik, Theater und Mode.
Jeden Sonnabend eine Nummer von mindestens 24 Foliosseiten.
Mit jährlich über 1500 Abbildungen.
Vierteljährlicher Abonnementspreis 7 Mark.
Bestellungen auf die seit 1843 erscheinende Illustrierte Zeitung werden von allen Buch-
handlungen und Postanstalten entgegengenommen.
Probe-Nummern stehen kostenfrei zur Verfügung.
Expedition der Illustrierten Zeitung in Leipzig.

Condensirte Milch

— vorzügliches —
Kindernährmittel
von jahrelanger Haltbarkeit, für Haushaltungs- und
Küchenzwecke, sowie für Bäcker u. Conditoren un-
entbehrlich, in Blechdosen, welche ohne Messer
und Schere geöffnet werden, empfehlen
Dresdner Molkerei
Gebrüder Pfund.
Hauptkontor: Bautznerstr. 79.
Zu haben in allen Apotheken und Drogerien.
Engros-Lager in Stettin: bei Herrn R. Pahnke.

Für mein Kolonialwaaren-Geschäft suche per so-
fort oder später einen Lehrling.
Grabow a. O., Langestraße Nr. 15.
Ludwig Link.

Sude zum 1. März eine
tüchtige Verkäuferin.
L. Kohlheim, Feilermeister,
Stettin.
Ein tüchtiger Verkäufer, Manufakturist,
von angenehmem Äußern, welcher seit zehn
Jahren in zwei bedeutenden Geschäften der
Provinz Posen thätig war, wünscht hier-
selbst per 1. April Stellung.
Gef. Offerten unter **W. S. 400**
postlagernd in Nowrazlaw.

Ein junges Mädchen, welches die Gewerbe-Schule
des Vereines in Berlin besucht hat, sucht eine Stellung
als Stütze der Hausfrau. Angebote werden
unter **W. S. an Rudolf Mosse, Thorn**, er-
beten.
Alleinstehende, gebildete Dame, evangelisch, mittleren
Alters, wirtschaftlich, etwas musikalisch, freundliches
Weesen, sucht Stellung als Gesellschaftlerin auch ob. Geh.
Markt 400.
Sirichberg i. Schl., postlagernd.

Heirath.
Charlottenburg 2, Berlin.
Herrn 10, Porto. Für Dam u. uniofist.
Zur Verwechslung einer anderwärts schon mit großem
Erfolge eingeführten Erfindung der Metallwaarenbranche
oll der Alleinvertrieb für Stettin und Pom-
mern vergeben werden.
Bei energischer Bearbeitung ist ein bedeutender Ge-
winnt gesichert. Technische Geheime bevorzugt. Offerten
unter Nr. 481 an den "Aachener Volksfreund"
in Aachen.

Al. Mann in der Nähe des Parades, Königsplatzes
oder Neustadt zum Aufbruch eines Fah-
rades zu suchen gesucht. Offerten mit Preis unter
C. S. in der Exp. d. Bl., Krautplatz 3, niederzulegen.
01067 123 44 432 37 557 65 652 (150) 726 807
20 958 11792 829 47 926 (200) 12049 51 58 84
(150) 128 247 303 11 46 (500) 401 560 69 723
56 887 922 12124 223 38 312 56 517 684 804 39
(150) 56 14035 86 103 17 373 421 15094 206 73
977 14086 103 287 422 151 726 (300) 38 17003
47 354 414 731 (200) 36 18138 339 449 571 669
729 50 986 19035 54 82 240 460 504 68 738 850
902 (150)

!Achtung!
Philharmonie, Pölitzerstrasse.
Sonntag, den 15. Februar 1896:
Einmalige große Familien- und
Schüler-Vorstellung
von dem berühmten Zauber- und Gedächtniskünstler
Chevalier Colombo und **Miss Fey.**
Aufklärung der größten Geheimnisse aus der
gesamten Zauberei.
Das Interessanteste, was an diesem Ge-
biete jemals geteilt worden ist!
Ganz kleine Preise: 1. R. 40 S., 2. R. 25 S.,
Gallerie 15 S., Anfang 4 Uhr. Eintrag 3 Uhr.

Stadt-Theater.
Mittwoch: Grader Abonnementstag.
Bons gültig mit 50 S. Zuschlag.
Gedenkfeste des Todestages von **Richard**
Wagner.
50129 556 765 826 30 39 73 51202 303 27 42
405 600 817 999 52095 363 444 55 531 43 64
603 78 821 52267 433 (150) 50 54 94 519 23
657 849 938 54064 221 355 61 454 54 543 94
734 55096 77 135 64 458 599 609 47 74 85 87
771 843 52173 249 (150) 374 84 583 (150) 65
630 40 777 892 (150) 58092 123 266 342 81
44 (150) 92 660 955 59199 484 605 774
40051 59 61 230 404 18 52 558 629 (3000)
769 813 986 61066 184 509 35 62069 142
396 561 696 759 61 802 38 63082 500 844 89
64061 129 91 92 226 475 558 737 66 812 59
65207 42 333 347 60 84 454 655 704 57 812 909
66404 29 87 505 (150) 94 978 67073 210 70
88 355 71 79 591 680 715 55 898 69157 303 432
590 65 775 843 45 72 69049 95 361 (200) 485
675 939

Concordia-Theater.
Heute, sowie täglich:
Grosse Gala-Vorstellung.
Auftritten des gesamten vorzüglichsten Spezialitäten-
Personals. Billets a 60 S. und 30 S. in den be-
rühmten Vorverkaufsstellen. Freitag, den 14. d. Mts.,
Letzter großer Maskenball.
Näheres die Plakate an den Anschlagtafeln.
70276 389 417 95 609 756 824 71030 151 305

40 526 712 908 72023 211 42 63 76 837 453 70
97 590 758 89 843 58 920 73181 461 (200) 573
674 74055 153 232 628 (150) 81 876 995
75046 885 505 700 894 67 999 76044 61 290
566 662 718 84 976 77024 208 487 89 512 612
82 92 711 35 981 78089 218 55 435 99 736 835
72 79007 153 270 74 81 616 39 824
80273 357 96 657 71 78 825 907 81032 197
498 536 79 82047 108 630 50 777 810 (300) 961
63092 208 322 492 634 723 43 888 84050 260
679 731 919 59301 49 113 247 428 626 748 827
86120 42 (150) 619 84 802 921 43 89098 116
362 419 79 83 632 769 814 67 902 35 89037 67
(150) 269 354 472 573 666 73 91 (150) 754 65 87
927 967 89715 124 52 71 857 478 506 67 607
29 812 45 928
90464 577 642 738 84 935 69 91134 58 64
209 28 35 890 91 453 607 905 92210 462 532
806 59 917 55 82005 229 327 (150) 517
532 613 (150) 75 765 67 842 94000 148 240 46
665 72 93 920 50113 182 309 562 616 95 737
74 87 974 96120 317 75 517 668 97 97028
222 27 97 372 74 784 938 9049 67 86 93 169
602 869 91 (300) 934 37 73 99006 23 27 119
20 43 81 203 7 24 35 368 (150) 462 63 885 (200)
65 927
100176 298 426 635 745 79 807 964 101095
149 214 348 70 474 500 730 102023 95 216 314
31 86 443 45 67 901 9 103958 484 501 56 64
93 634 877 104011 165 337 472 80 797 820 30
89 967 105303 13 502 646 89 788 106033
95 649 65 876 981 97 107053 112 203 68 882
(300) 431 47 48 802 972 105533 229 955 78 84
109636 773 920
110070 144 215 50 491 677 840 59 92 944 65
72 11111 383 419 29 (150) 88 530 63 (150)
81 717 888 112148 235 56 332 76 615 52 57
917 805 113128 99 290 319 522 36 89 637 780
924 114184 91 93 202 82 423 (150) 472 512 928
115919 28 312 41 51 429 61 600 12 746 53 823
49 70 908 26 (200) 110491 113 253 531 50 84
85 689 799 822 (150) 904 9 26 85 112063 83
158 64 (150) 266 466 624 47 54 68 741 835 905
119024 56 64 245 77 (150) 437 877 926 80 98
119208 67 77 (150) 501 763 923 92
120236 339 72 91 455 569 619 715 70 121078
115 19 74 90 219 583 661 996 122047 (200)
191 206 (300) 28 302 31 444 600 742 61 863 83
85 938 122069 115 64 251 314 402 644 901
124004 118 14 21 (150) 86 259 336 693 719 833
916 125175 286 97 (150) 384 490 634 74 842
978 126119 208 388 663 709 65 606 7 83
127035 43 (150) 110 232 42 370 464 570 621 75
745 540 128070 359 433 677 25 900 37 89
129302 41 62 613 96 99 910
130039 58 134 264 95 561 647 131054 218
358 427 548 645 899 921 132167 387 525 35
(300) 642 43 771 877 (150) 537 59 133025 137
314 49 483 509 73 652 87 718 885 916
72 134083 254 360 506 735 99 63 135011
34 115 84 260 83 322 588 718 50 829
136125 49 528 838 72 137045 87 205 342 446
(150) 500 735 51 56 852 97 138072 576 672 807
26 922 139188 323 68 405 29 76 83 592 623
743 99
140025 72 214 23 50 92 501 732 65 936 61
140026 73 83 90 221 62 301 458 678 820 912
142082 164 (150) 93 532 90 600 80 84 723 877
86 986 14251 57 75 448 565 612 52 95 872 82
144049 84 226 424 547 36 81 97 98 643 (200)
85 90 145022 (5000) 222 312 614 31 889 953
146184 369 420 (150) 566 748 147054 219 522
627 714 21 53 929 148146 246 51 358 594 613
786 804 16 57 949 149071 73 271 310 458 94
565 688 711
150181 351 86 560 638 745 838 54 94 151132
271 424 89 95 729 53 88 836 87 927 31 91
152081 52 168 857 98 549 71 752 98 829 133003
261 368 514 77 783 154017 164 205 372 696
711 30 38 899 904 155088 137 53 382 499 543
67 637 90 97 894 156001 249 414 44 956 157159
920 310 604 55 95 911 158060 109 255 77 908
90 159967 778 96
160092 335 58 81 439 795 897 956 90 161049
172 240 336 93 676 748 162235 375 426 87 608
85 943 80 163004 28 53 64 211 663 895 937
(150) 39 50 61 164081 189 276 301 58 458 307
85 501 678 707 881 165390 538 777 915 166306
57 446 624 721 27 (150) 843 167101 202 339
506 9 732 168053 123 236 336 502 (150) 60
608 876 903 (150) 82 169296 486 607 14 810
81 992
170131 56 255 73 340 96 512 55 643 723 54
84 842 59 82 170222 361 191 361 65 (200) 696
1 173 92 341 401 43 541 665 718 30 59 172229
67 422 (200) 87 573 683 785 874 174355 81 610
962 37 009 32 62 66 122 69 878 690 979 174075
168 (150) 207 91 583 757 946 17 043 57 482
514 10 45 638 761 68 86 17006 201 40 342 52
63 409 501 41 604 773 82 813 903 179143 208
432 87 604 7 903
180013 19 127 43 69 379 432 643 786 151103 357
182040 104 441 579 642 99 739 889 904 183022
86 238 (150) 742 46 55 831 60 61 184094 250
485 601 6 864 909 185043 83 125 74 209 330
66 504 186012 60 189 252 380 476 645 873 995
187091 119 273 385 411 17 546 90 921 188037
48 471 628 767 189056 (150) 110 51 352 55
421 54 92 598 706 917 25 53
190236 80 361 473 595 664 72 818 75 918 37
191127 44 273 78 718 989 192046 181 256
96 630 714 49 836 906 193031 32 393 351 652
813 32 194015 242 440 47 730 74 818 195157
(150) 215 90 78 438 79 90 525 622 50 801 5 903
37 196063 335 45 (150) 503 691 (150) 710 948
60 197063 297 397 512 25 640 71 85 847
198315 68 434 506 14 808 923 199162 92 231
305 637 719 941
200066 411 78 599 667 700 805 16 (150) 41
(300) 82 912 56 86 201221 390 471 628 742
886 20202 78 124 72 267 328 540 621 92 716
857 203038 79 113 29 281 469 74 619 858 61
93 939 81 204023 56 93 145 233 413 17 543
679 789 94 964 20502 212 51 93 435 640 43
(150) 735 208021 54 140 45 218 26 (150) 45
86 366 592 820 91 977 91 (500) 97 207328 86
(150) 506 69 626 61 764 893 99 208114 68 212
392 418 539 712 40 66 825 30 927 33 209034
(150) 79 191 243 547 95 738 874 900 25
210020 109 202 322 41 421 25 (200) 585 809
11 21105 48 (150) 54 591 802 212117 67 70
77 235 56 369 99 667 722 213250 568 96 59
32 821 901 83 214270 318 603 99 921 215075
116 34 402 12 602 84 710 55 877 (150) 928
216059 152 54 250 349 490 91 673 708 (150) 77
217019 37 89 152 386 661 96 808 41 218011
53 57 256 346 438 565 662 820 981 219027 140
510 625 775 833 94 75 80
220045 (150) 55 93 130 44 279 598 740 939
91 221699 722 858 989 222132 638 (300) 323
419 60 533 601 86 910 47 74 80 223193 99 428
651 224189 261 409 44 75 81 94 502 668 808
29 46 66 225142 48 67 242 471 82 563 616 18
58 349 95 465 72 87 828 885 (150) 4073 138
241 388 (200) 425 645 887 8023 179 365 78 449
565 691 751 57 81 829 51 65 902 45 3028 56 76
78 239 47 310 57 505 26 690 708 911 4173 290
316 686 97 700 18 75 88 5091 186 91 289 91
459 615 19 (610) (150) 143 78 246 323 74
434 743 864 973 7149 56 99 204 391 511 758
951 63 75 8297 366 403 375 (150) 82 853 71 78
9323 51 424 85 548 894
10153 230 45 326 447 837 (150) 137 204 355
435 669 84 914 42 60 12424 (150) 638 63 72
714 804 95 13152 59 88 326 514 30 776 934
(150) 98 14047 100 40 84 87 270 405 654 782
99 813 81 909 15185 95 266 305 54 642 79 787
880 161319 31 433 67 96 686 12240 301 15
540 725 976 18063 158 67 72 451 (200) 98
(300) 580 627 61 709 857 19029 153 68 233 68
69 90 441 76 78 502 612 46 709 865 89 935 63 89
220687 248 510 753 21036 56 149 68 71 248
388 (150) 526 664 942 22194 254 344 99 534
688 826 941 23342 789 821 94 24014 151 214
16 32 94 337 445 510 774 806 978 25317 95 414
41 741 852 2054 175 234 82 319 (200) 78 421
19 307 707 909 20061 94 104 308 414 31 562
(150) 69 767 912 77 20207 81 132 207 594 654
802 61 957
20232 27 79 416 92 503 41 50 (200) 697 729
832 79 919 21072 78 264 777 875 978 20171

204 569 99 656 83 33519 99 826 43 957 54507
679 808 35029 69 117 200 89 329 760 805 92
905 54 34016 24 38 121 318 79 95 475 659 802
83 27065 267 86 304 420 98 551 604 740 898
38275 363 404 20 749 870 78 39195 342 756
40041 177 469 546 617 704